



„Transformation der Raffinerieregion Schwedt in der Uckermark“

Unterstützungsmöglichkeiten mit Mitteln des GRW
Sonderprogramm

Frau Dr. Alexandra Bläsche / Referat 21

AGENDA:

- Zielsetzung „Gestaltung des Transformationsprozesses“
- Förderung GRW Sonderprogramm
- Ansprechpartner bei der ILB



Gemeinsame Zielsetzung GRW und JTF: „Transformationsprozess beschleunigen und gestalten“

- Ein kluger und innovativer Strategiebildungsprozess ist Voraussetzung für die Wahl der richtigen Fördervorhaben in der Region.
- Ausgangspunkt für zukunftsfähige Strategie ist die Transformation des Raffineriestandortes und seine Implikationen für die Region Uckermark (Chancen/ Risiken).
- Derzeit Arbeit an einer Strategieentwicklung sowie Kommunikation durch das Vorhaben „Transformations-Lab“ der Stadt Schwedt - gefördert mit Mittel der GRW-Experimentierklausel im Zeitraum 2023-2025.



GRW-Sonderprogramm ab 2023

- Teil A des Zukunftspaketes zur „Sicherung des PCK-Standortes und Beschleunigung der Transformation in den ostdeutschen Raffineriestandorten“ vom 16.09.2022
- Unterstützung für den Strukturwandel am Standort Schwedt und seine Auswirkungen auf den Landkreis

Kernpunkte:

- Zusätzliche Mittel in Höhe von 375 Mio. EUR für die nächsten 10 Jahre
- Erhöhte Fördersätze von bis zu 90 Prozent Landkreis / bis zu 95 Prozent Stadt Schwedt
- Beihilferechtliche Ausnahmen für Investitionen auf dem PCK-Betriebsgelände (in Prüfung)
- Neuer Fördertatbestand Regionale Daseinsvorsorge mit Wirtschaftsbezug

- Basiert auf dem GRW-Koordinierungsrahmen ab 01.01.2023 (es gilt dessen Regelwerk und Fördermöglichkeiten dort Nr. 3.1 – 3.5)

- Anträge über ILB (Vor-Beratung erforderlich) seit April 2023 möglich:

➤ **ILB-Kontakt:** Frau Cordula Krebs / Tel. 0331 660 1573 / E-Mail: cordula.krebs@ilb.de

